

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	XVII
1. Kapitel	
Die Patientenverfügung	1
I. Klug sein heißt: Vorsorge treffen!	1
II. Was ist eine Patientenverfügung?	2
III. Ist eine Patientenverfügung für Ärzte und Gerichte verbindlich?	3
IV. Welchen Inhalt kann eine Patientenverfügung haben und wo sind die Grenzen?	5
1. Allgemeines	5
2. Was versteht man unter Sterbehilfe?	5
V. Wie formuliere ich die Patientenverfügung?	8
VI. Kann mich mein Arzt bei der Errichtung unterstützen? ...	10
VII. Muss die Patientenverfügung eine bestimmte Form haben?	11
VIII. Muss die Patientenverfügung notariell beurkundet werden?	12
IX. Können auch Minderjährige eine Patientenverfügung errichten?	13
X. Gilt eine Patientenverfügung auch im Ausland?	13
XI. Kann ich die Patientenverfügung widerrufen?	14
XII. Wo bewahre ich die Patientenverfügung auf?	14
	IX

XIII. Wen sollte ich über die Existenz einer Patientenverfügung informieren?	15
XIV. Welche Kosten entstehen bei der Errichtung einer Patientenverfügung?	15
XV. Formulierungsbeispiel: Patientenverfügung	16
2. Kapitel	
Die Vorsorgevollmacht	23
I. Was ist eine Vorsorgevollmacht?	24
II. Was geschieht bei eigener Handlungs- und Entscheidungsunfähigkeit, wenn keine Vorsorgevollmacht errichtet wurde?	24
1. Gesetzliche Betreuung – was bedeutet das für den Betroffenen?	25
2. Wie kommt ein gesetzliches Betreuungsverfahren in Gang und wie läuft es ab?	27
3. Welche Kosten entstehen durch eine gesetzliche Betreuung und wer kommt für diese auf?	28
III. Sinn und Zweck der Vorsorgevollmacht	29
1. Betreuung und Vorsorgevollmacht: Die wichtigsten Unterschiede	29
2. Welche Vorteile hat eine Vorsorgevollmacht?	30
3. Welche Nachteile hat eine Vorsorgevollmacht?	31
IV. Wie errichte ich eine wirksame Vorsorgevollmacht?	32
1. Wer kann eine Vorsorgevollmacht errichten?	32
2. Müssen bei der Errichtung Formvorschriften beachtet werden?	33
3. Muss eine Vollmacht, mit der über Grundbesitz verfügt werden soll, notariell beurkundet sein?	34
4. Empfiehlt sich ansonsten die notarielle Beurkundung der Vorsorgevollmacht?	34
5. Muss der Bevollmächtigte von der Vollmacht informiert werden?	35

6. Regelungsbereiche der Vorsorgevollmacht: Das Innen- und das Außenverhältnis	35
a) Das Innenverhältnis	35
b) Was wird im Innenverhältnis geregelt?	36
c) Das Außenverhältnis	38
7. Wann tritt die Vorsorgevollmacht in Kraft?	38
8. Kann die Vollmacht widerrufen werden?	41
a) Widerrufliche Vollmachten	41
b) Unwiderrufliche Vollmachten	42
c) Wie wird widerrufen?	43
d) Wer kann widerrufen?	43
9. Wie lange gilt die Vollmacht?	45
V. Der Bevollmächtigte: Wer kommt hier in Frage?	46
1. Mehrere Bevollmächtigte	47
2. Der Ersatzbevollmächtigte	48
3. Der Unterbevollmächtigte	48
4. Wer kontrolliert den oder die Bevollmächtigten?	49
VI. Welchen Inhalt kann eine Vorsorgevollmacht haben?	52
1. Die Generalvollmacht	52
2. Vollmacht für einzelne Lebensbereiche	52
a) Die Gesundheitsfürsorge	53
b) Die Vermögensfürsorge	54
c) Die Aufenthaltsbestimmung	55
d) Entscheidungen über die Unterbringung	55
e) Entscheidungen über freiheitsentziehende Maßnahmen ..	55
f) Insichgeschäfte des Bevollmächtigten	56
g) Schenkungen des Bevollmächtigten	56
VII. Vollmacht und Banken	57
VIII. Vollmacht im Unternehmensbereich	58
IX. Ist die Vorsorgevollmacht auch im Ausland gültig?	58
X. Die Haftung der Beteiligten	59
1. Die Haftung für den Bevollmächtigten	59

2. Die Haftung des Bevollmächtigten gegenüber dem Vollmachtgeber	59
XI. Was kostet eine Vorsorgevollmacht?	60
1. Gerichtskosten	60
2. Rechtsanwaltskosten	60
a) Kosten im Rahmen der Erstellung einer Vorsorgevollmacht	60
b) Kosten des Rechtsanwaltes als Bevollmächtigter	61
3. Notarkosten	61
a) Beglaubigung einer Vollmacht	61
b) Beurkundung einer Vollmacht	62
4. Wird die Vorsorgevollmacht registriert?	62
XII. Formulierungsbeispiel: Vorsorgevollmacht	63
3. Kapitel	
Die Betreuungsverfügung	67
I. Was ist eine Betreuungsverfügung?	68
II. Wann wird die Betreuungsverfügung wirksam und an wen richtet sie sich?	68
III. Welchen Inhalt kann eine Betreuungsverfügung haben?	69
IV. Wer kommt als Betreuer in Frage?	70
V. Muss man im Zeitpunkt der Errichtung der Betreuungsverfügung selbst uneingeschränkt geschäftsfähig sein? ..	71
VI. Muss die Betreuungsverfügung eine bestimmte Form haben?	71
VII. Wo bewahre ich die Betreuungsverfügung auf?	72
VIII. Formulierungsbeispiel: Betreuungsverfügung	72
4. Kapitel	
Die Sorgerechtsverfügung	73
I. Was versteht man unter elterlicher Sorge?	73

II. Was ist eine Sorgerechtsverfügung?	74
III. Wer kann eine Sorgerechtsverfügung errichten?	76
IV. Welche Formvorschriften sind einzuhalten?	76
V. Welche Inhalte kann eine Sorgerechtsverfügung haben? ..	77
1. Personensorge	77
2. Vermögenssorge	78
VI. Inwiefern ist eine Sorgerechtsverfügung verbindlich?	79
VII. Wer kommt als Pfleger oder Vormund in Frage?	80
VIII. Wie wird das Handeln überwacht und kontrolliert?	81
IX. Welche Kosten fallen an?	81
X. Wann enden Pflegschaft und Vormundschaft?	82
XI. Formulierungsbeispiele	82
5. Kapitel	
Die Organspendeverfügung	85
I. Was ist eine Organspendeverfügung?	85
II. Welchen Inhalt kann eine Organspendeverfügung haben?	86
III. Wer trifft die Entscheidung?	87
IV. Müssen Patientenverfügung und Organspendeverfügung aufeinander abgestimmt werden?	88
V. Welche Kosten fallen an?	88
VI. Welche Regelungen gelten im Ausland?	88
VII. Formulierungsbeispiel	89
6. Kapitel	
Die Bestattungsverfügung	91
I. Was ist eine Bestattungsverfügung?	91
II. Welchen Inhalt kann eine Bestattungsverfügung haben? ..	92

III. In welcher Form muss eine Bestattungsverfügung errichtet werden?	93
IV. Wem obliegt die Totenfürsorge?	94
V. Wo bewahrt man eine Bestattungsverfügung auf?	96
VI. Wie ist finanziell vorzusorgen?	97
VIII. Formulierungsbeispiel	98
7. Kapitel	
Sterben im Ausland	103
I. Welche ersten Schritte müssen unternommen werden?	103
II. Wie geht die Überführung vonstatten?	106
III. Fallbeispiel: Sterben in Spanien	106
8. Kapitel	
Erste Schritte, wenn ein Todesfall eingetreten ist	109
I. Ausstellung des Totenscheines und Leichenschau	109
II. Ausstellen der Sterbeurkunde	110
III. Benachrichtigungspflichten	111
IV. Durchführung der Bestattung	112
9. Kapitel	
Vollmacht und Erbrecht	115
I. Allgemeines	115
II. Der Erbschein	122
1. Wo wird der Erbschein beantragt?	123
2. Welche Angaben muss der Erbscheinsantrag enthalten?	124
3. Wo kann die eidesstattliche Versicherung erklärt werden? ..	126
4. Wer kann den Erbschein beantragen?	126
5. Wann wird ein Erbschein benötigt?	126
6. Was kostet ein Erbschein?	127
a) Gerichtsgebühren	127

b) Gebühren eines Rechtsanwalts	127
7. Vorsorgevollmacht und Erbschein	127
10. Kapitel	
Vorsorgevollmacht und Testamentsvollstreckung	129
I. Die Testamentsvollstreckung	129
II. Vollmacht versus Testamentsvollstreckung?	130
11. Kapitel	
Aktuelles: Die neue Patientenverfügung	133
I. Einleitung	133
II. Bemühungen und Diskussionen in der Vergangenheit	134
III. Das neue Recht	135
IV. Gesetzesbegründung	137
V. Blick nach Österreich und Stellungnahme	139
Anhang	
Verzeichnis der Musterbriefe und Formulierungen	143
Sachverzeichnis	145